

Hochinteressante, längst erwartete Novität!

[1069]

Arno Holz — Johannes Schlaf

Verfasser von „Papa Hamlet“.

Die

Familie Selicke.

Drama in drei Aufzügen.

Mit einem Vorwort.

Preis 2 *M* ord.

Eleganteste Ausstattung.

Bekanntlich hatten die beiden Dichter ihr erstes gemeinsames Werk „Papa Hamlet“ unter dem norwegischen Pseudonym Bjarne P. Holmsen herausgegeben. Aus den uns vorliegenden Kritiken über dieses Buch hier nur das folgende kleine Fragment aus dem „Berliner Börsencourier“:

Es hat schon mehr als einmal eine Zeit des Realismus gegeben, und immer war sie eine Uebergangszeit. Sie geht der Blüte der Litteratur voraus oder sie folgt ihr, und es kann uns nicht irre machen, dass dem Realismus eine wüste Schar von Unfähigkeiten lärmend sich aufdrängt. Dieser Haufe zerstreut verdienstmassen wie Spreu, und wenn er sich für eine Schule hält, weil er sich schülerhaft gebärdet, so wird sein Lärmen doch mit dem Tage vergessen. Aus Sturm und Drang ist Grosses hervorgegangen, nicht weil Sturm und Drang gross waren, sondern weil unter den Stürmern und Drängern sich Grosse befanden. Auch jetzt stehen wir mitten in solchem Sturm und Drang, aber zum erstenmal sehen wir in dem Gewimmel, das bisher nur die Laufgräben der Litteraturfestung mit schlechter Makulatur füllte, ein starkes Talent, und dieses Talent hat mit jenem Gewimmel nichts gemein. Bjarne P. Holmsen wird wohl von den Realisten als einer der Ihren reklamiert, doch er weiss von ihnen so wenig, wie die Nachtigall von einer Gesangsschule. . . .

Bekannt ist auch wohl die Widmung des Gerhart Hauptmann'schen Dramas „Vor Sonnenaufgang“:

Bjarne P. Holmsen

dem konsequentesten Realisten, Verfasser von „Papa Hamlet“

zugeeignet

in freudiger Anerkennung der durch sein Buch empfangenen entscheidenden Anregung.

Erkner, den 6. Juli 1889.

Gerhart Hauptmann.

Bezugsbedingungen: 2 *M* ord.,
1 *M* 50 *g* no., 1 *M* 20 *g* bar und 7/6.

Ich bedaure, à cond. nur in Höhe der Barbestellung expedieren zu können und kann bei der geringen Auflage von dieser Bedingung keinesfalls abgehen. Ich bitte Sie auch aus demselben Grunde und weil die Publikation gleich einem litterarischen Ereignis in den Kreisen aller Gebildeten auf lange Zeit hinaus das Tagesgespräch bilden wird, gef. umgehend zu verlangen.

Handlungen, welche sich des Werkes in besonderem Masse annehmen wollen, bitte ich, sich direkt mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 124.

Wilhelm Issleib (Gustav Schuhr).

[1070] Ende vorigen Jahres erschien in meinem Verlage:

Pløtz-Kares,

Kurzer Lehrgang

der

Französischen Sprache.

Übungsbuch

verfasst

von

Dr. Gustav Pløtz.

Heft II. Syntax.

(Wortstellung und Verbum.)

gr. 8°. VIII u. 88 S. 90 *g* ord.,
65 *g* netto.

Ganzkaliko-Einband à 20 *g* bar.

Heft III (Syntax des Artikels etc.) ist im Druck; Heft IV (Schluss) in Vorbereitung. Ich bitte zu verlangen.

Berlin, Januar 1890.

F. A. Herbig.

Carl Banck †

[1150]

Op. 28. *Matinées musicales*. 10 Gesänge
f. 1 Singst. m. Pfte. 3 Lfgn. zu
2 *M* 50 *g*.

Op. 33. *Salon de Concert*. 3 Dichtungen
von O. L. B. Wolff f. 1 Singst. m.
Pfte. No. 1. 1 *M*; No. 2. 2 *M*;
No. 3. 1 *M* 50 *g*.

Ein deutscher Liederkranz aus der erster.
Hälfte des 17. Jahrhunderts, 1627—
1650, componiert v. H. Albert, G.
Voigtländer u. J. Nauwach. Für
1 Singstimme m. Begl. d. Pfte. heraus-
gegeben. 3 *M*.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[1027]

Rham's Maler-Blätter.

Illustr. Wochenschrift

für Maler, Lackirer, Anstreicher, Vergolder,
Tapezirer, Tüncher, Weissbinder und ver-
wandte Gewerbe etc.

Preis pro Quartal 2 *M* 25 *g* ord.,
1 *M* 75 *g* no.

Probenummern bitte zu verlangen.

Leipzig.

P. Ehrlich.

Leopold Freund's Verlag
in Breslau.

[1071]

Soeben erschien und bitte zu bestellen, da
ich nichts unverlangt versende:

Bevor der Arzt kommt.

Anleitung

zur ersten Hülfe in den bedrohlich
erscheinenden plötzlichen Zufällen
geschrieben für die Familien auf dem Lande
und in der Stadt, die den Arzt nicht bald
erreichen können

von

Dr. Wachsmann.

Zweite Auflage.

Preis: Brosch. 30 *g* ord., 25 *g* netto,
20 *g* bar.

Auf 6—1 Freieemplar.

Ferner:

Hülfsbuch

bei

Herstellung und Preisberechnung
von Druckwerken

von

H. Paul und J. Lehmann.

7 1/2 Bogen. gr. 8°. mit 12 Text-Illustra-
tionen, 16 Kunstbeilagen und den 12 Papier-
Normalformaten.

Preis: Eleg. geb. 3 *M* 50 *g* ord.,
2 *M* 50 *g* netto bar.

Fortgesetzter Verwendung empfohlen!

[1077]

Wilhelm II.

Deutscher Kaiser, König v. Preußen.

Eine Festschrift

von

A. Sojanowski, und K. Drescher,

Rektor.

Lehrer.

1 Bogen 8° mit Bildnis.

Preis 20 *g* ord., 14 *g* netto.

Partiepreise für Schulen:

50 Exempl. 8 *M* ord., 6 *M* netto;

100 Exempl. 15 *M* ord., 10 *M* 50 *g* no.

Hochachtungsvoll

Strehlen i/Schl.

Ernst Affer,

vorm. H. Gemeinhardt'sche Buchhandlung.